

Zug um Zug zum Sieg

Das EKG fährt mit drei Mannschaften zum Schachturnier nach Hamm.

Lemgo (ax). Der Weg zur FI-DE-Schachweltmeisterschaft führt über Zypern. Vom 28. März bis 16. April findet das Kandidatenturnier im Cap St. Georges Hotel & Resort an der Küste von Paphos statt. Das 5-Sterne-Resort liegt in Olivenhainen und bietet einen Panoramablick auf das Meer. Was hat das mit dem Engelbert-Kaempfer-Gymnasium zu tun? Mit dabei auf Zypern ist ein Lemgoer, der 2008 erstmals mit dem EKG Deutscher Meister im Schulschach wurde: Matthias Blübaum.

Im Schulschach ist das EKG gerade wieder sehr erfolgreich unterwegs. Lehrer Michael Meierhenrich gelang mit Schülerinnen und Schülern im Januar bei der Kreismeisterschaft im Grabbe (Detmold) der Sieg in drei Altersklassen. Die Kids ab Klasse 5 trainieren gerade im Winter immer in der Schach-AG und müssen auf dem Weg in den Informatikraum, in dem die Bretter aufgebaut werden, stets an einer Glasvitrine vorbei. Dort stehen die nunmehr „steinalten“ Pokale der legendären Vorgänger.

2008 in Verden sowie 2009 und 2010 in Bad Homburg stellte das EKG dreimal in Folge den Deutschen Meister im Schulschach. Damals an Brett 1: Blübaum. Der frühere Schüler spielt längst in der Bundesliga und wird auf Zypern als einziger Deutscher und klarer Außenseiter an den Start gehen. Der Sieger im Kandidatenturnier darf übrigens gegen den Weltmeister spielen.

Damals wurde besagter Matthias in Verden mit René Wittke, Lars Langenhop und seiner Schwester Johanna Blübaum Schulschachmeister. Wittke und

Langenhop spielen mittlerweile für die Schachfreunde Lieme, Johanna Blübaum spielt derweil in Marburg und Siegen Schach. Die aktuellen Kids um Leon Rutkowski, Artur Künstler oder Henry Hoffmann haben also große Vorbilder. Meierhenrich weiß, dass in den Zentralhallen in Hamm bei der NRW-Schulschachmeisterschaft die Trauben erneut hoch hängen werden. Bereits im vergangenen Jahr verpasste das EKG die Teilnahme an der „Deutschen“ nur knapp mit einem dritten Platz.

Und zum Bedauern des Lehrers, Nachfolger von Klaus Deerberg in der Betreuung der Schach-AG, musste das EKG auch noch den Abgang von Spitzenspieler Aaron Kunau (jetzt MWG) verkraften. Meierhenrich: „Wir fahren entweder alle mit dem Zug nach Hamm oder chartern zusammen mit einer anderen lip-pischen Schule einen Bus.“

Das EKG wird in Hamm – rund 800 Kinder und Jugendliche sind in der Regel beim Finale der NRW-Schulschachmeisterschaft am Start – in zwei Altersklassen

und mit einer Mädchenmannschaft am Start sein. Allenfalls in der so genannten WK II rechnet man sich Chancen aus. Alle Spieler im Team spielen wie schon 2008 in den Vereinen Königsspringer Lemgo und Lieme. Allerdings war gerade Matthias Blübaum an der Spitze der Schulmannschaft damals natürlich eine Bank. Während das EKG also am Freitag, 27. März, in Hamm an den 64 Feldern kämpft, wird der Ex-Schüler Blübaum einen Tag später auf Zypern die Türme und Bauern rücken.



Fahren nach Hamm zum NRW-Finale: die Schach-Kids des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums mit Lehrer Michael Meierhenrich.

Foto: Axel Bürger